

**Finale aus der Orgelsonate in f-moll, op. 127, für Orgel von Josef Rheinberger (1839—1901).**

„Er ist gewaltig und stark“, Motette nach einem Weihnachtslied aus dem 12. Jahrhundert von Robert Volkmann (1815—1883) für Chor, Solostimmen u. Orgel. Alt-Solo: Gerd Nitzsche, 4a; Baß-Solo: Wolfgang Birnstein, 7a.

- I. Er ist gewaltig und stark, der zu Weihnacht geboren ward. Das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist, außer dem Teufel alleine in seinem großen Übermut; dafür die Höll' ihm ward zuteile.
- II. Ein hohes Haus im Himmel steht, zu dem ein Weg von Golde geht; von Marmor ist es aufgeführt, von Gott, dem Herren, ausgeziert mit edelem Gesteine. Doch niemand wird da wohnen je, der nicht von allen Sünden reine.
- III. Ich habe leider lange gedienet jenem Manne, der in der Hölle Herrschaft hat, der wäget meine Missetat; sein Lohn, der ist gar böse. Hilf mir, o heiliger Geist, daß ich aus seiner Haft mich löse!
- IV. Er ist gewaltig und stark, der zu Weihnacht geboren ward, das ist der heilige Christ! Ihn preiset, was auf Erden ist.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor. Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.  
Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.

---

Motette in der Kreuzkirche (z. B. in der Sophienkirche) am Sonntag, 5. Dezember, vormittags 1/2 10 Uhr:

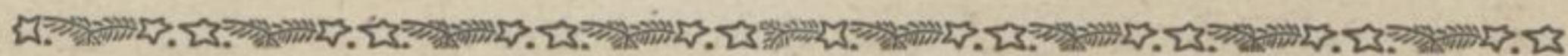
Zwei liturgische Gesänge zur Abendzeit von Heinrich von Herzogenberg, anlässlich seines hundertsten Geburtsjahres.

Zum Eingang: „Hosianna dem Sohne Davids.“

Vor dem Hauptlied: „Freue dich, du Tochter Zion.“

---

Am nächsten Sonnabend, 11. Dezember 1943, singt der Kreuzchor in der Dombesep (Frauenkirche) bereits 15.30 Uhr. Die Besep des Kreuzchors in der Sophienkirche fällt an diesem Tage aus.



**Sonntag, den 5. Dezember 1943, 16 Uhr, im Dom (Frauenkirche)**

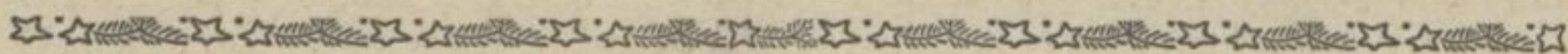
## **Weihnachts-Dratorium**

von Johann Sebastian Bach für Soli, Chor und Orchester.

Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger.

Solisten: Charlotte Hahnel, Dresden, Sopran, Hertha Böhme, Dresden, Alt, Lorenz Fehenberger, Dresden, Tenor, Wilhelm Dürr, Frankfurt a. M., Baß, Kammervirtuos Heinrich Teubig, Leipzig, Solotrompete, Herbert Collum, Cembalo, Hanns Ander-Donath, Orgel.

Chor: Kreuzchor u. Bachverein. Orchester: Dresdner Philharmonie.



*Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!*

---

**Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.**